

Presse-Information

P203/21
3. Mai 2021

BASF stärkt globale Produktion für Enzyme

- **BASF investiert in Novartis Kundl/Schaftenau Campus, Österreich**
- **Ziel ist, die World-Scale-Produktion für bakterielle Enzyme und andere biotechnologische Produkte weiter auszubauen**
- **Mit dieser Investition stärkt BASF ihre Position auf dem Markt für Enzyme und Biotechnologie**

Am 26. April 2021 haben sich BASF und die Sandoz GmbH, eine Tochtergesellschaft von Novartis, über eine Investition in den Campus Kundl/Schaftenau in Österreich geeinigt. Diese Investition ermöglicht es BASF, ihr Produktionsnetzwerk für Enzyme und andere biotechnologische Produkte weiter auszubauen. Über finanzielle Einzelheiten haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Die Investition ist ein klares Zeichen für unser Engagement in der Enzym- und Biotechnologiebranche. Der Campus Kundl/Schaftenau verfügt über 75 Jahre Erfahrung im Bereich Biotechnologie, eine entsprechende Infrastruktur sowie fundiertes Know-how. Damit wird BASF ihre Position im Markt weiter stärken“, sagt Dr. Michael De Marco, Vice President Global Business Management Enzymes der BASF.

„Durch diese Vereinbarung werden wir unsere Produktionsplattform für Waschmittelenzyme erweitern und damit unser Produktportfolio sowie unsere führende Marktposition in der Home Care- und I&I-Industrie weiter ausbauen können“, sagt Dr. Sören Hildebrandt, Senior Vice President Home Care, I&I and

Nutrition & Health
Rosa Sorio Bafile
Telefon: +49 621 60-55042
Mobil: +49 151 21094557
rosa.bafile@basf.com

Care Chemicals
Birgit Wesche
Telefon: +49 621 60- 42286,
Mobil: +49 173 3478864
birgit.wesche@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

Industrial Formulators Europe. „Mit diesem Schritt unterstützen wir unsere Kunden dabei, wichtige Marktbedürfnisse zu bedienen, wie zum Beispiel Reinigungsprodukte mit hervorragenden Nachhaltigkeitsprofilen sowie neue Produktformate basierend auf der innovativen BASF-Enzymtechnologie zu entwickeln.“

„Tirol ist ein wichtiger Standort für unser globales Produktionsnetzwerk. Mit unseren Investitionen in Kundl und Schaftebau bekräftigen wir unser Engagement in der Region“, sagt Steffen Lang, Head of Novartis Technical Operations und Mitglied der Novartis Geschäftsleitung. „Mit der Weiterentwicklung zu einem Life Science Park und der Niederlassung von BASF, einem wichtigen Akteur im Bereich der Biotechnologie, stärken wir die Kompetenz und Innovationsfähigkeit der Region.“

BASF wird außerdem die Möglichkeiten prüfen, durch ein tieferes Engagement am Campus Kundl/Schaftebau weitere Wachstumspotenziale auszuschöpfen. Start der Produktion ist für 2024 geplant.

Über BASF Nutrition & Health

BASF Nutrition & Health bietet ein umfangreiches Produkt- und Serviceangebot für die Human- und Tierernährung, die Pharmaindustrie, die Bioenergieindustrie und die Riech- & Geschmacksstoffindustrie. Mit unserem wissenschaftsbasierten Portfolio wenden wir uns an Kunden in global wachsenden Märkten, um den Anforderungen einer steigenden Weltbevölkerung gerecht zu werden. Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, gemeinsam mit unseren Kunden Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden von Konsumenten auf der ganzen Welt zu verbessern. Unsere Produkte erfüllen die höchsten Standards in Hinblick auf Sicherheit, Regulatorik und Nachhaltigkeit. BASF Nutrition & Health hat Standorte in Europa, Nordamerika, Südamerika und in Asien-Pazifik. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.basf.com.

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind ein führender Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 110.000 Menschen aus über 140 Nationen beschäftigt. In Deutschland beschäftigt Novartis rund 7.000 Mitarbeitende an zehn Standorten. Weitere Informationen unter www.novartis.de und www.novartis.com.